

SR6_16: Verhaltensauffälligkeiten

Unter „Verhaltensauffälligkeit“ wird hier verstanden, wenn ein Kind beim Screening a) Auffälligkeiten des sozialen Verhaltens, b) Auffälligkeiten des emotional-psychischen Verhaltens und/oder c) Auffälligkeiten der Aufmerksamkeit/Aktivität zeigte. Danach zeigten im Mittel der 5 Untersuchungsjahre etwa 4 %

Stand der Daten: Schuljahr 2012/2013

der Kinder solche „Verhaltensauffälligkeiten“. Wie bei Einschülern (vgl. LAV (2013a)) und Drittklässlern (LAV (2014a)) waren Jungen (6,3 %) im Vergleich zu Mädchen (2,4 %) mehr als doppelt so häufig von Verhaltensauffälligkeiten betroffen.